

18.01.2021

„Lauffeuer“ vom Küchentisch direkt ins Herz Pflegeheime freuen sich über DVD von Kindern und Jugendlichen

Sehr wohltuende Post haben neulich rund 90 Altenpflegeheime im Landkreis bekommen: Eine DVD mit Musik, Geschichten, Gesang, Tanz und Grüßen – aufgenommen von Kindern und Jugendlichen aus der Region. Zu den glücklichen Empfängern gehört auch das Altenpflegeheim „Katharina von Bora“ in Groitzsch, wo die DVD den Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen Kinonachmittag bescherte. „Sie freuten sich sehr darüber, summten mit und strahlten übers ganze Gesicht“, erzählt Beschäftigungsleiterin Luisa Richter. Wirklich angetan seien sie gewesen vom „Geschick der Kleinen“, wie toll die irischen Tänze, das Orchester und „einfach alles“ gewesen seien. „Es war wirklich ein Höhepunkt und eine gelungene Abwechslung“, so Luisa Richter.

Denn die Bewohnerinnen und Bewohner haben es wahrlich nicht leicht in diesen Tagen, wo sie nur wenig Besuch bekommen dürfen und die Zusammenarbeit mit Kindergarten sowie Schule auf Eis liegt. „Ältere Menschen in Heimen sind wohl die, die am meisten unter der Pandemie leiden“, sagt Sylvette Hinz, die gern etwas dagegen tun wollte und deshalb das DVD-Projekt ins Leben rief. „Die Idee entstand am Küchentisch, als meine Tochter sich fragte, welchen Sinn denn eigentlich in diesem Jahr Weihnachtslieder-Proben in der Schule hätten“, erzählt die Neukieritzscherin. Warum daraus nicht etwas Gutes machen? Man könnte das doch filmen und dann an ein Altenpflegeheim geben, dachte sie und spann den Gedankenblitz weiter. Wenn man schon eine DVD produziert, wieso dann nicht gleich mehrere Heime erfreuen? Und warum dann nicht noch mehr junge Künstlerinnen und Künstler einbinden?

Das Ganze hätte sich entwickelt wie „ein Lauffeuer“. Am Ende konnte sie die Grundschule „4 Jahreszeiten“ in Deutzen, das Wiprecht-Gymnasium Groitzsch, das Tanzstudio Böhlen der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ und andere ins Boot holen. Die einzelnen Beiträge wurden in mühevoller, stundenlanger Kleinarbeit zu einem 45 Minuten langen Film zusammengeschnitten. Nach der Vervielfältigung in der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen ging er dann – auch dank der LVZ-Post als Sponsor – in Heime der Region, wo er die Menschen berührte, einen Moment Ablenkung und Freude brachte sowie das Signal: Wir denken an Euch. „Ein ganz herzliches Dankeschön für die tolle Idee, das beeindruckende Engagement und die schöne Geste“, sagt Luisa Richter.